Erfahrungsbericht zum Auslandspraktikum bei Nassau County Legislator Joshua A. Lafazan.

Sommertrimester 2023

Leutnant XXX XXX
Staats- und Sozialwissenschaften 2020

Vorbereitung:

Die Vorbereitungen für dieses Auslandsprojekt begannen bereits im Herbst 2022 mit dem Einholen aller Genehmigungen an der UniBwM. Durch meinen Auslandsaufenthalt im Vorjahr wusste ich bereits, welche Unterlagen und Schritte für eine erfolgreiche Bewerbung notwendig sind und so fiel mir die Beantragung recht leicht. Nach dem Einreichen der vollständigen Unterlagen erfolgte die endgültige Genehmigung sehr schnell und die eigentliche Organisation konnte beginnen.

Organisation:

Auf der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz in New York befragte ich zunächst meinen Bekanntenkreis nach möglichen Verbindungen. Schnell kristallisierten sich zwei Favoriten heraus. Im nächsten Schritt bewarb ich mich zum einen für ein Sommerpraktikum im NYC Mayor's Office und zum anderen für ein Praktikum im Büro des Nassau County Legislator Joshua A. Lafazan. Nach einer schnellen Rückmeldung und einem positiven Vorstellungsgespräch entschied ich mich für das Praktikum im Nassau County auf Long Island. Durch einen privaten Aufenthalt in New York City zwei Wochen vor Praktikumsbeginn konnte ich das Team bereits persönlich kennenlernen und meine Vorfreude stieg.

Parallel dazu lief das abschließende Genehmigungsverfahren bei der Unibw. Nachdem alle Zusagen und Unterlagen vorlagen, dauerte es jedoch einige Zeit, bis meine Kommandierung ausgestellt wurde. Diese erhielt ich jedoch noch rechtzeitig, so dass ich das Reisebüro mit der Flugbuchung beauftragen und meine Unterkunft organisieren konnte. Ich entschied mich für ein kleines Airbnb im East Village, Manhattan, da es verkehrsgünstig in einer belebten Gegend lag. Da ich mit meiner Kommandierung und einem NATO-Marschbefehl in die USA einreisen konnte, musste ich kein Visum beantragen.

Bei allen Fragen die die Organisation vor Ort und den Ablauf meines Praktikums betrafen, stand mir die Chief of Staff meines Legislators, Jenna Diamond (jenna@joshlafazan.com) zur Seite.

Akademisches:

Meine Aufgabe in diesem Praktikum war es, einen Politiker in seinem Büro zu unterstützen. Die Aufgaben eines County Legislator lassen sich nur schwer in ein deutsches politisches Mandat übersetzen. Die Nassau County Legislature besteht aus 19 Abgeordneten, die für jeweils zwei Jahre gewählt werden. Von der Größe her (1.395.774 Einwohner) ist das County mit einem sehr großen Landkreis oder einer Großstadt vergleichbar. Die gesetzgeberischen Aufgaben dieses Gremiums umfassen jedoch sowohl kleinste kommunale Angelegenheiten (Straßen, Abwasser, Straßenreinigung etc.) als auch umfassende Themen, die in Deutschland wohl eher auf Landes- oder Bundesebene entschieden würden. Die County Legislature kann eigene Steuern beschließen und zum Teil auch Strafgesetze erlassen. Vor allem aber ist der Abgeordnete der erste Ansprechpartner für die Bürger seines Wahlkreises in allen Angelegenheiten. Wir bekamen Anfragen zu Schlaglöchern, Umweltschutz, Veteranenrenten oder auch zur Entsorgung von kaputten Elektrogeräten.

Zu meinen Aufgaben gehörten unter anderem die Entgegennahme, Bearbeitung und Beantwortung von Bürgeranfragen und die Unterstützung meines Politikers bei Pressekonferenzen, Plenar- und Unterausschusssitzungen sowie Ortsterminen. Auch umfangreiche Recherchen zu Gesetzesvorlagen oder die Erstellung eines Verzeichnisses mit allen wichtigen Ansprechpartnern im Landkreis gehörten zu meinen Aufgaben.

Für mich als Masterstudent der Staats- und Sozialwissenschaften war dieses Praktikum besonders spannend, da ich alle Ebenen der politischen Entscheidungsfindung in einem Büro kennenlernen konnte. Auch die Einblicke in die US-amerikanische Kultur und Gesellschaft waren eine spannende praktische Ergänzung zu meinem theoretischen Studium.

Alltag / Freizeit / Tipps:

Durch die zentrale Lage meiner Unterkunft und einen bestehenden Freundeskreis in New York konnte ich meine Freizeit in vollen Zügen genießen. Zahlreiche Bars, Clubs und Restaurants laden am Wochenende zum Ausgehen ein. Auch die öffentlichen Sporteinrichtungen sind hervorragend. Fast jeder Stadtteil hat einen eigenen Sportplatz mit Outdoor-Fitnessgeräten und Trinkbrunnen. Eine ausgedehnte Runde um den Central Park ist ein einmaliges Erlebnis. Besonders spannend für uns Bundeswehrler sind natürlich auch die Shooting Ranges auf der anderen Seite des Hudson in New Jersey. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind recht günstig

und gut ausgebaut. Die Stadtstrände Coney Island und Rockaway Beach sind für einen Tagesausflug für unter 3 Dollar zu erreichen. Günstige Freizeitgestaltung ist allerdings eine große Herausforderung. Ein Bier kostet schnell um die $15 und auch für einen Museumsbesuch muss man sparen. Eine günstige Alternative sind die kostenlosen Kajaks im Downtown Boathouse am Pier 26 oder ausgedehnte Sonnentage in den zahlreichen Parks. Für den Wocheneinkauf lohnen sich unsere deutschen Supermarktketten Aldi, Lidl oder Trader Joe's.

Fazit:

Der zweimonatige Aufenthalt in den USA war für mich eine absolute Bereicherung. Durch die längere Aufenthaltsdauer konnte ich in den amerikanischen Alltag eintauchen und viel über die sozialen und politischen Herausforderungen des Landes lernen. Auch der Kontrast zwischen dem Leben im Herzen einer Millionenstadt und dem Arbeitsalltag inmitten der wohlhabenden und eintönigen Vororte war sehr interessant. Von meinem jungen und ehrgeizigen Politiker, der nächstes Jahr für den Kongress kandidiert, konnte ich viel über die Herausforderungen des überalterten, zersplitterten und teuren amerikanischen Politikbetriebs lernen.

Auch für mein Studium war das Praktikum eine Bereicherung. Nach drei Jahren Theorie und E-Learning konnte ich das Gelernte erneut in die Praxis umsetzen. Durch die Arbeit im Abgeordnetenbüro und die Gespräche mit Kollegen und Freunden habe ich viel über politische Geschichte, gesellschaftliche Spannungen und Herausforderungen für die Zukunft gelernt. Diese Verknüpfung von Theorie und Praxis veranschaulichte das in den letzten Jahren Gelernte und hilft mir nun, neue Inhalte richtig einzuordnen.

XXX XXX, Leutnant
München, den 26.10.2023

Praktikum im Bachelor

Hanns-Seidel-Stiftung Bangkok, Thailand.